

Mit einem erfreulichen Punktgewinn beim Tabellenführer nach einer kuriosen und spannenden Partie konnte unsere 1. Mannschaft am Samstag die Heimreise aus Schlettau antreten.

Im Hinspiel gab es eine 10:5 Klatsche für uns. Und das, obwohl zu diesem Spiel die Nummer 2 der Schlettauer nicht dabei war. Trotzdem war es vor allem Jens, der der Sache optimistisch entgegen sah. Die Doppel wurden wiederum geändert, so dass Jens und Andy zusammen spielten sowie Thomas und Sven das zweite und Andreas und Armin das dritte Doppel. Sven und Thomas hatten gegen Günther/Reißmann nicht die Spur einer Chance. Nachdem aber Jens und Andy ein knapper Sieg gegen Krauß/Mey gelang und auch Andreas und Armin gewinnen konnten, führte man endlich mal nach den Doppeln. Dann ging es Schlag auf Schlag. Im ersten Einzeldurchgang konnten Andy gegen Günther, Jens gegen Reißmann, Andreas gegen Krauß und auch Armin gegen Fritzsche gewinnen. Nach Niederlagen von Sven gegen Mey und Thomas gegen Mattern stand es zur „Halbzeit“ überraschend 6:3 für uns. Den zweiten Einzeldurchgang kann man schon als dramatisch bezeichnen. Jens musste sich gegen den stark aufspielenden Günther geschlagen geben. Das Spiel von Andy gegen Reißmann war wohl das spektakulärste der gesamten Begegnung. Andy führte 2:0, doch der Schlettauer konnte ausgleichen. Im 5. Satz ging es mit hochklassigen Ballwechseln in die Verlängerung, die Andy mit 15:13 für sich entscheiden konnte. 7:4. Was dann kam, war weniger schön. Sven musste gegen Krauß ran. Hätte es an diesem Tag einen Pokal für den schlechtesten Spieler gegeben, wäre Sven nach einer desolaten Leistung heißer Kandidat gewesen. 7:5. Andreas war dann gegen Mey ganz knapp an seinem zweiten Einzelsieg dran, verlor aber unglücklich im 5. Satz. Auch Thomas kämpfte gegen den stark aufspielenden Fritzsche was das Zeug hielt, konnte aber auch nicht gewinnen. Und so war der schöne Vorsprung weg und es stand 7:7. Die Schlettauer, die noch den Aufstieg im Blick haben, witterten nun die Chance zum Sieg und nach der Niederlage von Armin gegen Mattern gingen diese dann tatsächlich mit einer 8:7 Führung in das Abschlussdoppel. Jens und Andy bekamen es mit Günther/Reißmann zu tun und man konnte wieder einmal sehen, wie wichtig die Beiden für das Team sind, denn sie brachten den Schlettauern eine herbe 3:0 Niederlage bei und sicherten das versöhnliche Unentschieden, indem diese allein fünf der acht Punkte beisteuerten. Für Schlettau wird es nun nochmal eng im Aufstiegskampf, während wir den 3. Tabellenplatz festigen konnten.